download unter www.biologiezentrum.at

Preisen für Eisensteine eine Minderung zu gewärtigen ist, so erübrigt so manchem Puddlings- und Walzwerk vorläufig nichts als sich einen Stillstand aufzuerlegen und ihn zu Reparaturen zu benützen, bis die Preise für Stabeisen und Blech in ein richtiges Verhältniß zu den Preisen der Rohmaterialien gelangen. Ein solcher Zustand kann jedoch ohne große Verluste, empfindliche Schädigung der Eisenfabrikation nur kurze Zeit dauern. Gegenwärtig notirt man dort Holzkohlen-Roheisen: Spiegeleisen fl. 4·90—5·70, graues fl. 3·75, weißes und melirtes fl. 3·60—3·75, Cokeseisen, Spiegeleisen Ia. fl. 4·95—5·10; IIa. fl. 4·20, graues fl. 3·30—3·40. Welchen Einfluß die seither in Nordamerika eingetretene Börsenkrise, welche zugleich eine Krise in der Eisenbahn-Speculation ist, auf den europäischen Eisenmarkt üben wird, muß erst abgewartet werden.

In Oesterreich ist der Verkehr in Roheisen größtentheils auf alte Schlüsse beschränkt und sind jene Raffinirwerke, welche Eisenbahnmaterial und starke Bleche erzeugen, noch immer besser beschäftigt als andere, da der Absatz in Merkantileisen mit Ausnahme von Band- und Faßeisen stockt und deshalb schon bei einigen Werken Einschränkungen im Betrieb erfolgten. Voll Spannung erwartet die Eisenindustrie, welche Haltung die Regierung und der nächste Reichsrath in der Frage der ins Stocken gerathenen neuen Eisenbahnunternehmungen annehmen werden.

Blei behauptet auf allen Plätzen feste Preise. Tarnowitzer und von der Paulshütte ab Hütte, fl. 10·55, Harzer und sächsisches zu Berlin fl. 12·50, spanisches fl. 13·25—13·50 und wird seltener in Folge der spanischen Unruhen.

Getreidepreise vom August und September 1873.

Der Metzen in Gulden:	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Heide	Mais
Klagenfurt August	6.58	5.56	4.15	2.29	3.87	4.25
„ September	7.15	5.89	4.54	2.11	3.81	4.53
Bozen a) August	7.24	5.77	4.40	2.74	—	4.23
„ b) 1. Hälfte Sept.	7.74	6.05	—	2.70	—	4.37
Laibach a)	6.85	4.53	3.25	2.00	—	3.95
„ b)	7.30	4.90	3.60	2.05	—	4.40
Lemberg a)	5.65	3.95	2.64	1.97	—	—
„ b)	5.99	4.14	—	2.52	—	—
Prag a)	7.24	5.92	3.92	2.48	—	—
„ b)	7.33	6.10	4.30	2.62	—	—
Wels a)	8.46	5.79	3.79	1.95	—	4.93
„ b)	8.60	6.15	3.98	2.00	—	5.50
Wr.-Neust. a)	8.09	6.23	3.63	2.40	—	4.55
„ „ b)	8.00	6.08	3.73	2.23	—	4.90

Klagenfurter Lebensmittel-Durchschnittspreise.

	1 W.-Pf. Rindschmalz	Butter	Speck geselcht, roh.	Schweinschmalz	Eier d. Paar
in Kreuzern	60	58	46	42	44	5½

1 Pfund Rindfleisch 28—32 kr.; 1 Pfund Kalbfleisch 36—40 kr.

1 Klftr. Brennholz 12″ lang, hartes fl. 5.00—5.10, weiches fl. 3.50—3.70

1 „ „ 30″ „ weiches fl. 6.20

1 W.-Zentner Heu, mindeste Qualität fl. 0.70, beste 1.40.

1 „ Stroh, „ „ „ 0.80, „ 0.90.

Silberagio: August 106.25. vom 1. — 27. September 107.11.

Inhalt. Uebersichtliche Geschichte der kärntnerischen Bleibergbaue mit besonderer Berücksichtigung der technischen Fortschritte von 1750—1867. Von P. Mühlbacher. — Johann Josef Filipp, Graf von Harrach-Rohrau. Von Dr. Hönisch. — Sagen vom Reißkofl im Gailthale. Von F. Francisci. — Mitheilungen aus dem Görtschitzthale. Von Gustav Adolf Zwanziger. — Geflügelte Ameisen. — Kleine Mittheilungen. — Witterung in Kärnten. — Eisen- und Bleipreise. — Getreidepreise vom August und September 1873. — Klagenfurter Lebensmittel-Durchschnittspreise.

Redaction: Leodegar Canaval und A. Ritter v. Gallenstein.

Druck von Ferdinand v. Kleinmayr in Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia I

Jahr/Year: 1873

Band/Volume: 63

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Klagenfurter Lebensmittel-Durchschnittspreise. 256